

# Fragen zur Arbeit am Gym. in Bayern

**Beitrag von „WillG“ vom 10. Mai 2023 22:37**

Also, mal ernsthaft:

Dass die bayerische Scheinobjektivität mit den auf zwei Nachkommastellen arithmetisch errechneten Zeugnisnoten eine Farce ist, ist sicherlich richtig. Und dass diese Scheinobjektivität durch "zufällig" passende Unterrichtsbeitragsnoten, die auf mysteriöse Weise kurz vorm Notenschluss erscheinen, völlig ad absurdum geführt wird, ist sicherlich ebenso richtig.

Allerdings hätte ich von Abfragenoten schon im Allgemeinen angenommen, dass diese - anders als Unterrichtsbeitragsnoten - deutlich seltener gewürfelt sind. Auch wenn die Lehrkraft kein Abfrageprotokoll vorweisen kann. Immerhin hat hier eine Leistungsabnahme stattgefunden, es gab eine gewisse Öffentlichkeit und die Lehrkraft kann hoffentlich die Inhalte benennen.